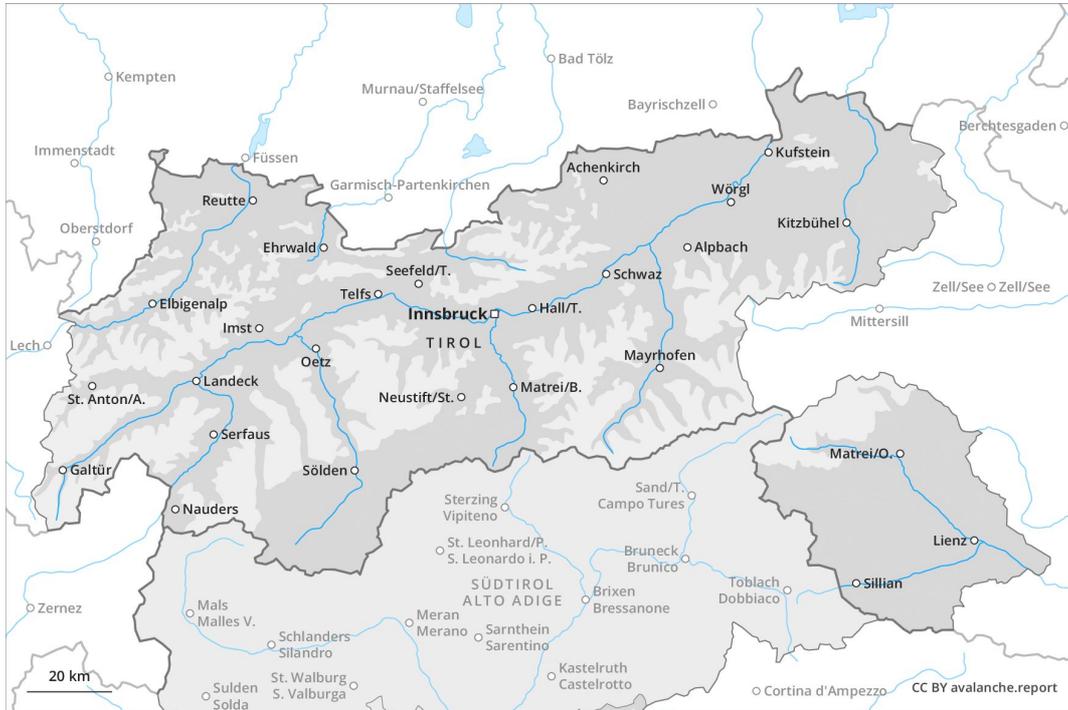
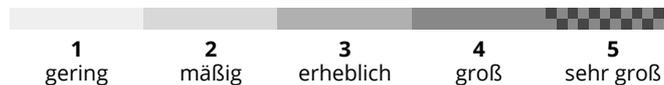




## Vormittag

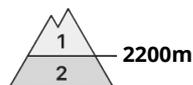


## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

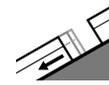
**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Dienstag, den 09.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



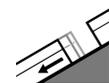
**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Dienstag, den 09.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Am Morgen herrschen in der Höhe recht günstige Lawinerverhältnisse. Allmählicher Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen in der Höhe recht günstige Verhältnisse. Am Vormittag sind unterhalb von rund 2200 m meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich, dies durch einzelne Wintersportler. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem unterhalb von rund 2500 m etwas an.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Die Tribschneeanstimmungen vom Donnerstag haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

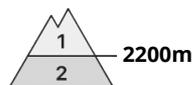
Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem unterhalb von rund 2500 m an allen Expositionen. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

### Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

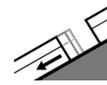
**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Dienstag, den 09.04.2019



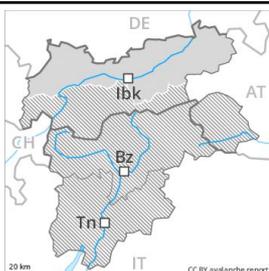
Nassschnee



Gleitschnee



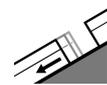
**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Dienstag, den 09.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Am Morgen herrschen in der Höhe recht günstige Lawinerverhältnisse. Allmählicher Anstieg der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen in der Höhe recht günstige Verhältnisse. Am Vormittag sind unterhalb von rund 2200 m meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich, dies durch einzelne Wintersportler. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem unterhalb von rund 2500 m etwas an.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

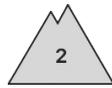
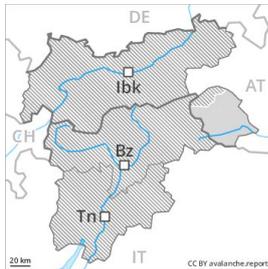
gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Dies vor allem unterhalb von rund 2500 m an allen Expositionen. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

### Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 09.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Die Triebschneeansammlungen vom Donnerstag können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der feuchten Luft.

Die mächtigen Triebschneeansammlungen vom Donnerstag können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen allmählich an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2500 m an extrem steilen Hängen.

Zudem besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen, v.a. an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 1800 und 2200 m.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

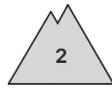
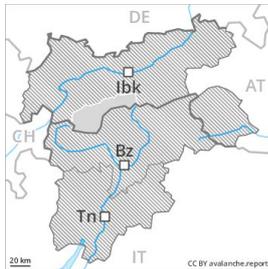
gm 6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies unterhalb von rund 2500 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, den 09.04.2019



Nassschnee



Tribschnee



Die Tribschneeansammlungen vom Donnerstag können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen mit der feuchten Luft.

Die mächtigen Tribschneeansammlungen vom Donnerstag können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 3000 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen allmählich an. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2500 m.

Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht schon am Vormittag auf. Dies unterhalb von rund 2500 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Nasse Lawinen im Tagesverlauf.